

# Inhalt

**Peter Krahulec**

**Warum ich dieses Buch geschrieben habe . . . . . 11**

**Das geschah am 6. August 1945 in Hiroshima und am  
9. August in Nagasaki . . . . . 13**  
„Little Boy“: Die Bombe auf Hiroshima . . . . . 13  
„Fat Man“: Die Bombe auf Nagasaki . . . . . 26  
„Effects of Atomic Bombs“: Die Folgen . . . . . 30

**Erste Legende: „Die Bombenabwürfe beendeten den  
Zweiten Weltkrieg vorzeitig und retteten damit  
Zehntausenden das Leben“ . . . . . 34**  
Zur Legende . . . . . 34  
Erste Spuren gegen die Legende . . . . . 36  
Japans Ringen um die Beendigung des Krieges . . . . . 37  
Der „American Way of War“ . . . . . 42  
Potsdam: Die Politik der Stärke . . . . . 49  
Hiroshima: Das Ziel galt Moskau . . . . . 50  
Die Theorie des „römischen Feiertages“ . . . . . 53  
Primärziel Hiroshima: die Gründe für die Wahl der Städte . . 54

**Zweite Legende: „Die Entwicklung der Atombombe war  
eine Nachrüstung. Sie mußte Hitlers Wunderwaffe zuvor-  
kommen, mit deren Hilfe er den Endsieg plante“ . . . . . 56**  
Zur Legende . . . . . 56  
„Superb Physics“: Einstein und die Folgen . . . . . 58  
Vom „U-Projekt“ zur „Operation Büroklammer“ . . . . . 62  
Das „Manhattan Projekt“ und das „Trinity Experiment“ . . 66  
„Agent Orange“ – der „Verlierer“ im Rüstungswettlauf . . . 69

**Dritte Legende: „Die Bomberpiloten wurden wahnsinnig,  
weil sie nicht aushalten konnten, was sie angerichtet hatten“ 71**  
Zur Legende . . . . . 71  
„Ich bedauere absolut nichts“ . . . . . 73  
Die Banalität des Bösen . . . . . 83  
Die Gegenfiguren: Eatherly und Bregman,  
die schuldlos Schuldigen . . . . . 88

<b>Vierte Legende: „Politiker und Militärs taten alles, um die Weltöffentlichkeit über die Folgen der Atombombe zu informieren“</b> . . . . .	90
Die „besondere Bombe“: Zensur und „Empörungsdefizit“ . . . . .	90
Die „Atomic Bomb Casualty Commission“: Forschung statt Hilfe . . . . .	92
Ende einer Dienstfahrt: „Das geschlagene Japan“ top secret . . . . .	94
Die moralische Hypothek . . . . .	98

<b>Fünfte Legende: „Unter dem Eindruck von Hiroshima verhinderten Militärs und Politiker konsequent eine Ausbreitung von Atomwaffen“</b> . . . . .	101
Baruch und die Folgen . . . . .	101
Bikini oder: Der Aufstand der Dinge . . . . .	106
Atomtschlachtfelder . . . . .	110
Atomwaffen der USA in der Bundesrepublik (vollständiges Verzeichnis) . . . . .	115
Atomwaffen Großbritanniens in der Bundesrepublik . . . . .	139
Atomwaffen Frankreichs in der Bundesrepublik . . . . .	140
Atomwaffen der Sowjetunion in der DDR . . . . .	140

<b>Sechste Legende: „Immerhin haben uns die Atomwaffen seit Hiroshima 40 Jahre Frieden gesichert“</b> . . . . .	146
Atomkrieg ist Krieg ohne Ende . . . . .	147
Paul Jacobs und die Atombande . . . . .	148
„Der zweite Tod“ . . . . .	150
Der „Knüppel“ wird geschwungen . . . . .	152
Wie der Atomkrieg in Deutschland zu führen ist . . . . .	157
„Blitzkrieg“ und „Air Land Battle“ . . . . .	170
Hattenbach und kein Ende . . . . .	172

<b>Siebte Legende: „Wir brauchen eine glaubwürdige Abschreckung, schließlich war ja auch Hiroshima eine atomwaffenfreie Zone“</b> . . . . .	175
Glaubwürdig ist nur „die ständige Bedrohung der Menschheit“ . . . . .	176
Exkurs: „Offensive gegen Offensive“ . . . . .	179
Und was ist, wenn die Abschreckung versagt? . . . . .	183

<b>Was also tun? Perspektiven für die Friedensarbeit</b> . . . . .	188
<b>Aus der Geschichte lernen (?)</b> . . . . .	188
<b>„Wie ich lernte, die Bombe zu fürchten“</b> . . . . .	190
<b>Für Alltagsorientierung und gegen die Geste der Vergeblichkeit</b> . . . . .	192
<b>„Antimilitaristische Heimatkunde“</b> . . . . .	194
<b>„Sieg ist möglich!“</b> . . . . .	203
<b>Anhang: Anregungen für Selbststudium und Gruppenarbeit</b>	237